

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13906.] Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen Antiquar als Geschäftsführer für unser Antiquariat in St. Gallen. Wir bieten angenehme, gut honorirte Stellung (mit Tantième). Gef. Offerten mit beigef. Zeugnisse in Abschrift sehen wir mit Post entgegen.

Herisau (Schweiz), den 8. April 1875.

G. J. Meisel'sche Buchhandlung
(B. Hausknecht).

[13907.] In der buchhändlerischen Abtheilung meines Geschäftes wird zum 1. Juli d. J. die Stelle des Dirigenten vacant.

Für diesen ganz selbständigen Posten suche ich einen Gehilfen, welcher längere Zeit in großen Geschäften gearbeitet hat, Geschäftskennntniß mit Umsicht und Zuverlässigkeit verbindet, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandt und von einnehmendem Aeußeren ist. Es wollen sich nur solche Herren bewerben, die den angegebenen Wünschen nachzukommen im Stande sind, und gute Referenzen besitzen. Den gestellten Anforderungen entspricht das Salär. — Die Offerten, denen gefälligst Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte mit directer Post.

Breslau, im April 1875.

Julius Gainer,

Königl. Hof-Musikalien-, Buch- und Kunsthdlg.

[13908.] Wir suchen für den 1. Mai einen jüngeren, gut empfohlenen, militärfreien Gehilfen protest. Confession für unser Sortimentgeschäft. Kenntniß im antiqu. Fache wäre sehr erwünscht. — Offerten erbitten wir uns direct unter Einbringung der Photographie.

Coburg, 6. April 1875.

J. D. Meusel & Sohn.

[13909.] Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der rasch und sicher in schriftlichen Arbeiten und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist.

Gef. Anerbietungen, wenn möglich mit Photographie, erbitten wir uns direct.

Mannheim, 6. April 1875.

Julius Hermann's Buchhdlg.

(vormals J. Schneider's Sortim.).

[13910.] In meinem Geschäft ist eine Vacanz für einen in jeder Beziehung tüchtigen, gut empfohlenen, gebildeten Gehilfen, energischen Arbeiter, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, von zuverlässigem Charakter und bescheidenem Benehmen, der im Stande ist, mich in meiner Abwesenheit zu vertreten. Herren aus Geschäften wissenschaftlicher Richtung erhalten den Vorzug.

Offerten mit Abschrift sämtlicher Zeugnisse, Mittheilung über Bildungsgang und Sprachkenntnisse werden erbeten, event. Photographie.

Berlin.

W. Weber.

[13911.] **J. Noiriol** in Strassburg (Elsass) sucht zum baldigen Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, der französischen Sprache vollkommen mächtig, und den Prinzipal in Abwesenheit selbständig vertreten kann. Salär 1800—2000 Fr. mit Erhöhung nach entsprechenden Leistungen.

Herren, welche sich dieser Stelle gewachsen finden, wollen mir gef. ihre Offerten mit Photographie sofort zugehen lassen.

[13912.] Für meine Musikalienhandlung suche ich einen Gehilfen. Zeugnisse und Photographie sind erwünscht.

Karl Rudmich in Freiburg i/B.

[13913.] Für eine Sortiments- und Verlags-handlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein sicher und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der auch im Abschließen der Buchhändler-Rechnungen Routine besitzt. Der Eintritt kann sogleich oder später stattfinden. Offerten mit Copie der Zeugnisse durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig.

[13914.] Für ein Sortimentgeschäft in einer mittleren Residenz Süddeutschlands wird pr. 1. Juli ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht, dem Repräsentationsgabe zur Seite steht. Gef. Offerten mit Photographie unter M. B. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[13915.] Zwei Buchhandlungs-Gehilfen oder zwei in der Branche genau erfahrene Schreiber werden für Uebertragung der Mess-Zahlungslisten aushilfsweise in den Abendstunden sofort gesucht.

Adressen unter A. Z. # 1. an die Exped. d. Bl.

[13916.] In einer lebhaften Sortimentbuchhandlung einer oesterr. Hauptstadt ist eine Gehilfenstelle zu besetzen. Nur tüchtige Gehilfen wollen sich melden. Offerten unter Chiffre F. 34. hat Herr Fr. Volkmar in Leipzig die Güte zu befördern.

[13917.] Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost und Wohnung im Hause.

Minden.

Körber & Freitag.

Gesuchte Stellen.

[13918.] Für einen eben aus der Lehre tretenden strebsamen jungen Mann mit bescheidenen Ansprüchen suche ich eine Gehilfenstelle. Eintritt kann sofort erfolgen.

Graz.

Ulrich Moser.

[13919.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit zuerst in Herrn C. Dülfer's Verlag, zuletzt in meiner Sortiment-Buchhandlung bestanden hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stellung in einer größeren Buchhandlung, am liebsten in Süddeutschland, und erbitte gütige Offerten mit directer Post.

Achtungsvoll

Breslau, den 6. April 1875.

Dülfer's Sortiment-Buchhdlg.

(F. Willkomm.)

[13920.] Für einen thätigen jungen Mann von 21 Jahren, welcher 2½ Jahre bei mir gearbeitet, suche ich eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen.

R. Kraut-Voghart in Zürich.

[13921.] Für einen jungen Mann, der zum 1. Juli seine dreijährige Lehrzeit in meiner mit Verlag verbundenen Sortimentshandlung beendet hat, suche ich Stellung, am liebsten in einer Verlagshandlung.

Potsdam.

J. Kentel.

[13922.] Ein Buchhandlungsgehilfe, welcher mehrere Jahre am Wiener Plage servirt hat, und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht baldigst Stellung in Wien.

Gef. Zuschriften unter Chiffre J. M. # 10. sind durch B. Kotula in der Wallishausser'schen Buchh. in Wien erbeten.

[13923.] Ein junger Buchhändler, im Alter von 23 Jahren, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Empfehlung pr. 1. Mai Stellung als Gehilfe. Suchender ist mit allen Arbeiten des Sortimentes vertraut, auch mit dem Inseraten- u. Zeitungsweesen bekannt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gef. Offerten werden unter A. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13924.] Wir suchen eine Stelle für einen Gehilfen, der bei uns die Messarbeiten besorgen half und vordem in einem norddeutschen Sortiment gelernt hat.

Derselbe ist aus guter Familie und hat bis zu seinem 17. Jahre ein Gymnasium besucht. Zu weiterer Auskunft sind wir gern bereit.

L. Boshueger's Buchh. in Cannstatt.

[13925.] Ein junger Mann, welcher in einer schlesischen Buch-, Kunst-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek gelernt und daselbst noch einige Jahre als Gehilfe thätig war, sucht pr. 1. Juli c. Stellung in einem ähnlichen, recht lebhaften Geschäft. Gef. Offerten unter F. H. # 100. poste restante Danzig.

[13926.] Ein seit einer Reihe von Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, vollständig militärfrei, kaufmännisch gebildet, der doppelten Buchhaltung mächtig, sucht in Leipzig sofort eine Stelle, wenn es auch vorerst nur Aushilfsstelle ist. Jede gewünschte Auskunft, sowie Zeugnisse können sofort mitgeteilt werden. Gef. Anfragen und Offerten werden unter V. A. Nr. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13927.] Ein junger Buchhändler (Buchhändler-Sohn), der franz. und englischen Sprache mächtig, sucht für sofort oder bis zum 15. Mai Stelle in einem lebhaften Sortiment, möglichst in einem solchen mit Universitätskundschaft. Es wird weniger auf Salär gesehen, als daß Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gegeben ist. Auf den Posten eines Journalexpedienten wird nicht reflectirt.

Gef. Offerten mit Angabe der mit der Stelle verbundenen Arbeiten werden unter Chiffre T. # 123. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13928.] Ein kath. junger Mann, mit der kath. Literatur wohl vertraut, sucht pr. 1. oder 15. Mai eine selbständige Stellung in einem größeren kath. Sortiment. Offerten unter A. D. besorgt Herr W. Delion in Heiligenstadt (Preußen).

[13929.] Für einen jungen Mann, Gymnas.-Ober-Secundaner, der Lust und Liebe zum Buchhandel hat, suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft eine Stelle als Lehrling. Wohnung und Kost im Hause des Prinzipals Bedingung. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten erbitte

G. Kreuschmer in Bunzlau.

Bermischte Anzeigen.

Geflügelausstellung!

[13930.]

Im nächsten Monat findet hier eine Geflügelausstellung statt, für welche mir der Debit der diesen Zweig betreffenden Literatur übergeben ist. Ich ersuche daher die Hrn. Verleger um gef. Zusendung à cond. aller in dieses Fach einschlagenden Werke wie Broschüren in 3facher Anzahl und hoffe, ein günstiges, auf Erfahrung gegründetes Resultat in Aussicht stellen zu können.

Ergebenst

Magdeburg, im April 1875.

Otto Wulfow.